

Ausschreibung Otto-Christ-Pokal 2022

Modus:

- Der Otto-Christ-Pokal wird im Swiss-KO-System¹ durchgeführt.
- Die Paarungen sowie die Farbverteilung werden nach jeder Runde neu ausgelost.

Bedenkzeit:

- Die Bedenkzeit pro Spieler beträgt 90 Minuten zuzüglich 30 Sekunden pro Zug beginnend ab dem ersten Zug.

Partiebeginn:

- Partiebeginn ist 19:00 Uhr.

Runden:

- 1. Runde: 06.05.2022 oder 20.05.2022
- Ausgleichsrunde 03.06.2022 (und weitere Nachspielmöglichkeiten vor Runde 2)
- 2. Runde: 01.07.2022 – die weiteren Runden werden noch bekanntgegeben.
- Eine Verlegung der Partie ist nur mit Zustimmung des Spielleiters möglich.
- Unentschuldigtes Fehlen hat den Partieverlust zur Folge.

Sonderregelung für Freilos erste Runde

Teilnehmende aus dem dann coronabedingt abgebrochenen Otto-Christ-Pokal 2020, die in der damaligen ersten Runde gewonnen hatten, erhalten auf Wunsch in der ersten Runde des diesjährigen Otto-Christ-Pokals ein Freilos.

Der Wunsch muss dem Turnierleiter im Rahmen der Voranmeldung mitgeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Vereins.

Voranmeldung bitte bis 5.5.22 (auch rechtzeitig vor Turnierbeginn am 6.5. noch vor Ort möglich) über den Turnierleiter Robert Radke ert@rob-ert.de

Bitte mitteilen, ob der Turniereinstieg am 6.5. oder 20.5.22 gewünscht wird oder an beiden Terminen möglich wäre.

Entscheidungskämpfe:

- Führt die Partie keine Entscheidung herbei, wird in unmittelbarem Anschluss ein Stichkampf mit anfangs gegenüber dieser Partie vertauschten und in der Folge jeweils von Partie zu Partie wechselnden Farben wie folgt ausgetragen:
 1. Es wird zunächst eine Schnellschachpartie gespielt.
 2. Führt auch diese Partie keine Entscheidung herbei, werden zwei Blitzschachpartien gespielt.
 3. Besteht auch danach Gleichstand, werden nacheinander Blitzschachpartien so lange gespielt, bis Gleichstand nicht mehr besteht.

DWZ-Auswertung

Sowohl der Otto-Christ-Pokal als auch das Schweizer-System-Turnier werden DWZ-ausgewertet.

¹ Was ist ein Swiss-KO-System?

Der Otto-Christ-Pokal ermittelt den Sieger wie bekannt in einem KO-System. Im Swiss-KO-System dürfen alle ausgeschiedenen Spielenden das Turnier im Rahmen eines Schweizer Systems weiterspielen. Dabei starten alle, die in der 1. Runde des Pokals ausscheiden, mit null Punkten im Schweizer System. Alle Spielenden, die in der zweiten Runde ausscheiden, starten mit einem Punkt in der 2. Runde des Schweizer Systems usw. Das maximal erreichbare Ziel dieses parallel ausgeführten Turniers ist somit der 3. Platz des Otto-Christ-Pokals.

Schweizer-System-Turnier im Rahmen des Otto-Christ-Pokals:

Modus:

- Aus dem Pokalwettbewerb ausgeschiedene Spieler haben die Möglichkeit, in einem Schweizer-System-Turnier weiterzuspielen.
- Der Sieger des Schweizer-System -Turniers wird Drittplatzierter des Otto-Christ-Pokals.

Bedenkzeit und Runden:

- Zeitregelung und Runden werden parallel zum KO-Turnier ausgeführt.

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmende des Schweizer-System-Turniers darf ein *Bye*² nehmen.

²Was ist ein *Bye*?

Ein *Bye* erlaubt jedem Spielenden vor der Auslosung der entsprechenden Runde des Schweizer-System-Turniers anzukündigen nicht zu spielen. Der Spielende, der diese Runde aussetzt, wird nicht ausgelost. In der Tabelle wird das *Bye* jedoch wie ein Remis gewertet. Diese Regelung soll dazu dienen, dass auch in der Urlaubszeit Spielende eine Runde aussetzen können, ohne einen allzu großen Nachteil im Turnier zu haben.